

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Café Restaurant zum Schweizerdegen

[492]

auf dem

„Wonneberg“ RIESBACH,
unterhalb der Irrenanstalt Burghölzli.

Prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge.
= Prompte und reelle Bedienung. =

Jacques Rusterholz.

Für nur 6 Reichsmark!

Ein brillantes, billiges und nützliches
Festgeschenk für jede Familie.

Britannia-Silber-Besteck

bestehend aus:

- | | |
|-------------------|-------------------------------|
| 6 Stück Esslöffel | Neuestes Façon, |
| 6 „ Gabeln | Täuschende Silberähnlichkeit, |
| 6 „ Theelöffel | Für ewigen Gebrauch, |

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

- | | |
|----------------------------|--|
| 6 Stück Tafelmesser M. 5.— | Die Klingen der Messer v. feinsten |
| 6 „ Dessertmesser M. 4.— | Solinger Silberstahl, die Hefte massiv |
| 6 „ Dessertgabeln M. 4.— | von Britannia-Silber. [480] |

ebenfalls in Etui.
Garantie für die Dauer der hochfeinen **Silberpolitur**, welche
nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco
Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungsschreiben lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen
Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun
noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.“ (gez.) Gaul,
Danzig, 20. Juli 1878.

Stadt- und Kreisgerichts-Secretair“.

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg,
5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

Für Raucher,

welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:

Eine sehr feine **La Mindoro-Cigarre**

Tausend Stück à Fr. 45.— versendet [489]

**H. HEUSSER, Cigarrenhandlung,
RÜTI, Zürich.**

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

Wichtig für jeden Schweizerbürger

ist das im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erschienene
und in jeder Buchhandlung vorrätige Werk:

Das öffentliche Recht

der
Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dargestellt für das Volk

von

Dr. J. DUBS,

gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:

Das Kantonal-Staatsrecht

Zweite Auflage

Preis 4 Franken.

Zweiter Theil:

Das Bundes-Staatsrecht

Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem
schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die be-
stehenden Rechtsverhältnisse klar darzustellen und zu erläutern; es
ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung“ geleitet
u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen
Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüßt.
Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte
Darstellungsweise machen das Werk noch ganz besonders empfehlens-
werth und populär. [OF 146 V]

Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen
vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage
erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso
günstigen Aufnahme.

Durch R. Jenni's Buchhandlung

in Bern sind zu haben: [484]

Lustige Declamationen:

Fastnachtspredigt	50 Cts.
Adams Tagebuch	35 „
Ein nageleues Wunder	30 „
Löffel und Gabel	30 „
Landmanns Plage	30 „
D'r chili Davidl und d'r gross	30 „
Goliath	30 „
Aargauische Klostersuppe	35 „
Moderne Bierhaus-Ballade	30 „
Der Velocipeter	30 „
Das Lied von der Trompete	30 „
Die Studentenschlacht in Bern	30 „
Der Schnudlerhans od. Wenn	30 „
nur Jede sy Sach het?	30 „
Der Meitliputsch in Bern	35 „
Meitlipredigt	30 „
Spiritus Tellerschleck	35 „
Kochbuchpredigt	35 „

Diese 16 Declamationen werden
zusammen für Fr. 4.75 abgegeben.

Die Licht-Prospect

Über ein Licht, Rheumatismus
uns oder Erkältungs-
krankheiten leidet,
verleite sich mit
seiner Lampe:
Preis
2.40
3.12 & 3.24
Dieser Prospect
verl. gratis u. franco d.h.
gegen Einlieferung, Original u. daf.

Vorrätig in der Buchhandlung von
Th. Hebelein in Basel, welche dasselbe
gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin
versendet. [472]

Dampf- und Export- Brauerei-Verkauf.

In einer Garnisonsstadt Mittel-
frankens ist eine im besten Betrieb
stehende Dampfbrauerei mit circa
40 Zapfwirnen u. grossem Export-
versandt, 5 bis 6000 Hectoliter Malz-
verbrauch mit sämtlichem Fass-
zeug und Inventar und mehreren
Felsenkellern Familienverhältnisse
halber für 120,000 fl. zu verkaufen
und kann mit 30,000 fl. sofort
übernommen werden; der Rest kann
stehen bleiben. [481]

Alles Nähere bei **J. Müller**, zum
„heiteren Himmel“ in **Erlangen**.

Gelegenheitskauf.

7 Pfd. feinste Glycerinseife in schönen
Stücken versende bei 5 = Freieinsendung.
frei **Herrn GERHARTZ,**
in **Köln**. [488]

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement
suchen, wenden sich vertrauensvoll an
J. LANZ, Kesslergasse Bern. [490]

Da mehrere Anfragen vorhanden, ist
Frauenzimmern günstige Gelegenheit ge-
boten, **Ehen einzugehen** und sind Beile-
tandinnen gebeten ihre Photographie unter
Beischluss einer 20 Cts. Marke zu senden an
(491) **J. Lanz, Kesslergasse Bern.**

Ein Wunder der Industrie!

Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einsendung oder Nachnahme
von nur 1 Mark versende [488]

eine prachtv. Uhrkette

aus echt amerikanischem Christor-
einem Metalle, welches sich nur mit
dem Golde vergleichen lässt, sowohl
wegen der Gediegenheit der Arbeit,
als wegen der Güte des Metalle. Ferner:
7 prachtvolle u. kostbare Gegen-
stände. 1 Paar Manchettenknöpfe,
1 Fingerring mit Stein, 1 versilberter
Fingerring, 1 Busennadel od. reizendes
Nadelstich, 1 Damenhalskette, 1 schönes
Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohr-
gehänge. **Alle diese 8 schönen
Gegenstände zusammen**, welche
sich vorzüglich auch zu **Geschenken**
eignen, versende für den unglaublich
billigen Preis von **1 Mark**.

NB. Bitte anzugeben, ob Herren-
oder Damenuhren gewünscht wird.
Niemand versäume von dieser noch
nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch
zu machen.

H. Wolf, Berlin,

Naunynstrasse 46-47

Preis-Courants gratis.

Zeitbild.

Gar Mancher sitzt auf hohem Ross
Als Erbsen fein und flott
Und singt: „Komm' mit mir auf mein Schloss
Dort sitzt er in der — „Chrott“!

Gar Mancher lebt auf hohem Fuß
Thut millionenfach
Und wenn er etwas blechen muß,
So fühlt er sich im — Pech.

Gar Mancher sitzt bei guter Tisch
Im Hotel, in der Bente;
Es klingelt Geld in seiner Tasch
Doch sitzt er — in der Tinte.

Vom Büchertisch.

Glärnischfahrt von **Leonhard Steiner**; Zürich, Druck und
Verlag von **Orell Füssli & Co.** Ein reizendes Büchlein, voll
Humor und Geist, dem mit Recht die ganze Presse ein herzliches
„Willkomm“ zurlief. Nicht der Stoff, den der Autor behandelt —
eine Glärnischbesteigung — ist es, welcher die Hand an dieses
Buch führt, sondern die geradezu originelle Weise, in welcher
das „bergauf und bergab“ in ächten, wahren Zürcher-Dialekt
geschildert wird. In den Details, wie im Ganzen gleich präcis,
weht durch das ganze Gedicht eine ideale, die schönsten Gedanken
produzierende Lebenslust und eine freie, nicht pessimistisch ange-
kränkelte Lebensanschauung. Unter den Gedichten, welche freund-
liche Abwechslung in das Buch bringen, finden sich einige, welche
man geradezu als *Perlen* bezeichnen kann; so „Die Klubbhütte“
und das „Champagnerlied“. — Das vortrefflich ausgestattete
Büchlein sei für jeden Familientisch bestens empfohlen.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatschrift für Socialwissenschaft. (Zürich,
Verlag der „Neuen Gesellschaft“. Das vor uns liegende vierte
Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Socialdemokratie
und Halbbildung von **Paul Lossau**. — Die Wohnungsfrage nach
socialistischen Prinzipien gelöst von **Dr. M. Lehn**. — Der Unter-
gang der Lebenskraftidee von **Dr. Jonas Rudolph Strohecker**. —
Bemerkungen zu **Proudhon's** Lehre von der Anarchie von **A. Geel**.
— Die wahrscheinliche Zukunft der Facultäten von **Dr. J. Rudolph**.
— Die Sahara, ein Land friedlicher Eroberung von **Dr. Jonas
Rudolph Strohecker**. — Rezensionen: (K. v. Arx: *Kant Emanuel*,
Ueber Pädagogik, von Prof. Dr. **Theodor Vogt**.) Preis viertel-
jährlich Mk. 3.— = Fr. 3.75. Man abonnirt bei allen Buchhand-
lungen und Postanstalten, sowie bei der Expedition der Zeitschrift.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-,
Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten**
besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der
Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern)
empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker
J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: **F. Krebs**
Coiffeur; Olten: **Kronen-Apotheke**. [426]

Soeben ist im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich
erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abersmals
stark vermehrt

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug
auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen
Jahrestzeit zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am
besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse
des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste
darüber ausgesprochen.